

AUSSCHREIBUNG

Die überparteiliche Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa wurde 1971 von Pauline Schwarzkopf in Hamburg gegründet. Stiftungszweck ist die Förderung der Entwicklung junger Menschen zu politisch bewussten und verantwortungsbereiten Persönlichkeiten mit dem Ziel der Stärkung des europäischen Gedankens, der gesamteuropäischen Völkerverständigung und der Bekämpfung von Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus.

Die Schwarzkopf-Stiftung bittet **bis zum 30. März 2017** um Angebote (Konzeption und Produktion) für ein

MULTIMEDIA-ANGEBOT ZU JUGENDBETEILIGUNG

Die Seminare der Schwarzkopf-Stiftung ermutigen Schüler*innen zwischen 16 und 28 Jahren, sich aktiv mit europäischen Themen auseinanderzusetzen. Im Rahmen von *Europa Verstehen* finden jährlich in 14 europäischen Ländern ca. 400 europapolitische Kompakt-Kurse für Schüler*innen ab der 9. Jahrgangsstufe an berufs- und allgemeinbildenden Schulen statt. Die Kurse werden von jungen Multiplikator*innen im Alter zwischen 18 und 28 Jahren durchgeführt. Im Rahmen des Portals www.europa-verstehen.de soll ein zielgruppenorientiertes Online-Multimedia-Angebot entstehen, das diese Aktivitäten nachhaltig begleitet und Jugendliche auf dem Weg zu eigenem Engagement motiviert und begleitet.

Eingereichte Angebote sollen **folgende Leistungen** umfassen:

- (1) Inhaltliche Konzeption des Angebots (bis Ende April 2017)
- (2) Produktion von Inhalten und Begleitmaterial (Mai bis September 2017)
- (3) Online-Verbreitung und -Betreuung (Mai bis September 2017)

Bei Gelingen wird eine weitere Zusammenarbeit/Bespielung bis 2019 angestrebt.

(1) Inhaltliche Konzeption des Multimedia-Angebots

Es wird ein Konzept für ein Multimedia-Angebot entwickelt, das auf inhaltlich und methodisch vielfältige Weise Jugendlichen in Europa (Sprachen: Deutsch und Englisch) Anlässe bietet, über ihre eigenen europabezogene Beteiligungsmöglichkeiten zu reflektieren und ggf. eigene Engagementideen zu entwickeln. Den Großteil der Beiträge machen Kurzvideos aus, diese können durch Textbeiträge ergänzt werden.

Das Angebot wird in das Portal www.europa-verstehen.de als neue Seite integriert. Ferner ist die Einbindung von einzelnen Beiträgen oder Abschnitten auf www.schwarzkopf-stiftung.de möglich. Die Videos sind darüber hinaus auch eigenständig auf Youtube und/oder Vimeo erreichbar.

Das zentrale Thema des Angebots ist die gesellschaftliche/politische, europabezogene Beteiligung Jugendlicher; insb. das Engagement für eine offene und demokratische Gesellschaft sowie gegen Vorurteile und Ausgrenzung. Perspektiven jenseits rein nationaler Herangehensweisen werden herausgearbeitet. Die

Inhalte orientieren sich eng an den Interessen der Zielgruppe bzw. werden von dieser selbst generiert (z.B. können Fragen aus Seminaren oder Diskussionsveranstaltungen der Stiftung Anlässe für Beiträge sein).

Teil des Konzepts ist die Beschreibung/Veranschaulichung von den drei folgenden sowie mindestens zwei weiteren Reihen, die in Format, übergeordnetem Inhalt oder Methodik jeweils stringent sind und sich für eine Bespielung über mindestens zwei Jahre bis zur Europawahl 2019 eignen.

- (a) Beispiele für gelungenes Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unterschiedlichen Situationen und mit unterschiedlichem Aufwand in Europa und der EU, die Schüler*innen mit ihrer eigenen Lebenswelt verbinden können
- (b) Thematisierung von Hürden und Grenzen für Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Europa und der EU
- (c) Diskussion/Behandlung von Fragen, die in den Seminaren der Stiftung aufkommen

Als Querschnittsthema werden Wahlen thematisiert (z.B. Wahlkampfstrategien und -kampagnen, Rolle der Medien, Motive und Hürden der Wahlbeteiligung bei kommunalen sowie Landtags-, Bundestags- und Europawahlen). Die Themen sollen jeweils aus einer transnationalen, europäischen Perspektive erarbeitet werden. Zur Orientierung im Multimedia-Angebot kann das von der Stiftung erarbeitete [Beteiligungsplakat](#) dienen.

Darüber hinaus ist im Konzept Raum für Einzelbeiträge, auch fügen sich bereits [bestehende Infoclips](#) der Stiftung sowie weitere Erklärvideos/Hintergrundinformationen und (temporäre) Schwerpunkte wie europäische oder nationale Wahlen ein. Die Beiträge und Reihen bilden einerseits eine inhaltliche Vielfalt ab, lassen sich andererseits aber eindeutig als Teil eines Gesamtkonzepts erkennen. Dies kann über wiederkehrende Motive, Methoden, Personen (etwa Moderator*innen) etc. geschehen.

Der Großteil der Beiträge soll aus Videos bestehen bzw. Videos enthalten. Etwa im Rahmen des Digital Storytelling ist aber auch bei den Formaten eine interessante Bandbreite erwünscht.

Das Konzept ist professionell, lässt aber neben hochwertig wirkenden Beiträgen auch (sinnvoll) Platz für durch Laien (insb. Jugendliche) koproduzierte Inhalte. Es eignet sich insb. für folgende Anwendungskontexte:

- (a) Gezielt im Kurs (angeleitet durch Trainer*innen)
 - a. zur Initiierung von Diskussionen im Kurs
 - b. zur Integration von kontroversen/vielfältigen und transnationalen Perspektiven
 - c. zur Vertiefung oder Veranschaulichung im Kurs
- (b) Für Schüler*innen, die (allein oder in Gruppen) nach einem Kurs Fragen vertiefen wollen (Anstoß durch Trainer*innen, aber keine Betreuung)
- (c) Als Unterstützung für Jugendliche auf der Suche nach Möglichkeiten für eigenes Engagement (ohne Anleitung und ohne Kurskontext)
- (d) Als Möglichkeit, um jugendliches, ehrenamtliches Engagement sichtbar zu machen

(2) Produktion von Inhalten und Begleitmaterial

Unter Einbeziehung von Mitarbeiter*innen der Schwarzkopf-Stiftung, Peer-Trainer*innen, Teilnehmer*innen und ggf. über Honorarverträge zu engagierenden Moderator*innen werden mindestens sechs Multimedia-Inhalte inkl. inhaltlicher Einbettung produziert. Die Beiträge erfüllen dabei das in (1) entwickelte Konzept.

Zur Produktion gehören die inhaltliche Recherche, die multimediale Aufbereitung sowie die Einbettung der fertigen Videos in den jeweiligen Kontext:

- (a) Zu jedem Beitrag werden Anknüpfungspunkte für weitere Beschäftigung genannt (z.B. weiterführende Links und Reflexionsfragen sowie Aktionsideen)
- (b) Teaser-Texte sowie eingebettete Untertitel auf Deutsch und Englisch
- (c) Klassifizierung/Verknüpfung mit anderen Inhalten

Ca. drei Beiträge werden im Zeitraum von Mai bis Juli 2017 erstellt, ebenso ca. drei im Zeitraum August/September mit besonderem Fokus auf die dann anstehende Wahl.

(3) Online-Verbreitung und -Betreuung

Die Videos werden auf Youtube und oder Vimeo eingestellt und dann auf www.europa-verstehen.de eingebunden. Auf allen Plattformen besteht die Möglichkeit der Diskussion, welche durch den Auftragnehmer bis zur Bundestagswahl 2017 betreut und moderiert wird.

Unter Berücksichtigung der Kommunikationsstrategie der Stiftung wird eine zielgruppenspezifische Ansprache auch in anderen sozialen Medien (Facebook, Twitter, Instagram) vorbereitet, welche die Veröffentlichung der Videos begleitet. Die Bespielung der eigenen Kanäle besorgt die Schwarzkopf-Stiftung selbst.

Praktische Hinweise

Für sämtliche Ergebnisse des Projekts erhält die Schwarzkopf-Stiftung uneingeschränkte Nutzungsrechte.

Für die Umsetzung stehen maximal 9.000 EUR inkl. Steuern zur Verfügung.

Bitte reichen Sie Ihr Angebot über **folgendes Online-Formular** ein:

<http://polls.schwarzkopf-stiftung.de/451265>

Für Rückfragen steht Bernard Dröge (b.droege@schwarzkopf-stiftung.de) Ihnen gern zur Verfügung.